

ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
இலங்கைப் பரீட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம்
Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka
ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரīட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரīட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரīட்சைத் திணைக்களம்
Department of Examinations, Sri Lanka

අධ්‍යයන පොදු සහතික පත්‍ර (උසස් පෙළ) විභාගය, 2018 අගෝස්තු
கல்விப் பொதுத் தராதரப் பத்திர (உயர் தர)ப் பரீட்சை, 2018 ஓகஸ்த்
General Certificate of Education (Adv. Level) Examination, August 2018

ජර්මන් II
ஜேர்மன் II
German II

82 STE II

11.08.2018 / 1300 - 1610

පැය තුනයි
மூன்று மணித்தியாலம்
Three hours

අමතර කියවීම් කාලය - මිනිත්තු 10 යි
மேலதிக வாசிப்பு நேரம் - 10 நிமிடங்கள்
Additional Reading Time - 10 minutes

Use additional reading time to go through the question paper, select the questions and decide on the questions that you give priority in answering

විභාග අංකය
கட்டுமண்
Index No.

අයදුම්කරුවන්ට උපදෙස් :

பரீட்சார்த்திகளுக்கான அறிவுறுத்தல்கள்:

Instructions to Candidates:

- * මෙම ප්‍රශ්න පත්‍රය A හා B කොටස් දෙකකින් සහ පිටු අටකින් සමන්විත වේ.
இவ்வினாத்தாள் எட்டு பக்கங்களில் A, B என்னும் இரு பகுதிகளைக் கொண்டுள்ளது.
This question paper consists of two parts, A and B in eight pages.
- * A කොටස ප්‍රශ්න තුනකින් සමන්විත වන අතර එම ප්‍රශ්න සියල්ලට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
பகுதி A மூன்று வினாக்களைக் கொண்டிருக்கும் அதேவேளை எல்லா வினாக்களுக்கும் விடை எழுத வேண்டும்.
Part A consists of three questions and all the questions should be answered.
- * I වන ප්‍රශ්නයට ලකුණු 30 ක් ද, II වන ප්‍රශ්නයට 20 ක් ද, III වන ප්‍රශ්නයට ලකුණු 25 ක් ද හිමි වේ.
வினா I இற்கு 30 புள்ளிகளும் வினா II இற்கு 20 புள்ளிகளும் வினா III இற்கு 25 புள்ளிகளும் வழங்கப்படும்.
Question No. I carries 30 marks, Question No. II carries 20 marks and Question No. III carries 25 marks.
- * B කොටස ප්‍රශ්න දෙකකින් සමන්විත වන අතර එක් ප්‍රශ්නයකට පමණක් පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
பகுதி B இரு வினாக்களைக் கொண்டிருக்கும் அதேவேளை ஒரு வினாவுக்கு மாத்திரம் விடை எழுத வேண்டும்.
Part B consists of two questions and only one question should be answered.
- * IV හා V ප්‍රශ්නවලට ලකුණු 25 ක් බැගින් හිමි වේ.
வினா IV இற்கு 25 புள்ளிகளும் வினா V இற்கு 25 புள்ளிகளும் வழங்கப்படும்.
Question No. IV and No. V carries 25 marks each.
- * පිළිතුරු සැපයීමෙන් පසු ප්‍රශ්න පත්‍රය ද පිළිතුරු පත්‍රයට අමුණා ශාලාධිපතිට බාරදෙන්න.
விடை எழுதிய பின்னர் இவ்வினாத்தாளை விடைத்தாளுடன் இணைத்து மேற்பார்வையாளரிடம் கையளிக்க.
After Answering attach the question paper to the answerscript and handover to the Supervisor.

පරීක්ෂකගේ ප්‍රයෝජනය සඳහා පමණි.
பரீட்சகரின் உபயோகத்திற்கு மட்டும்.
For Examiner's use only.

Question No.	Marks
Part A I	
II	
III	
Part B IV	
V	
Total	
Percentage	
Examiner:	

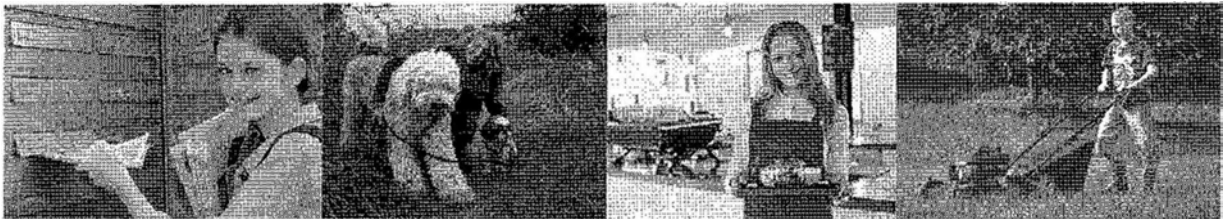
Bitte beantworten Sie alle Fragen in Part A und eine Frage aus Part B

Part A

Bitte beantworten Sie alle Fragen (I, II, III)

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Schülerjobs in Deutschland - was ist erlaubt?



In Deutschland dürfen die Schüler arbeiten. Da nicht immer die Großeltern oder eigenen Eltern mit Geld aushelfen können, gehen Kinder und Jugendliche immer häufiger parallel zur Schule arbeiten. Durch Nebenjobs finanzieren sie sich ihre Wünsche nach Kleidung, einem neuen Handy oder den beliebten Computerspielen. Schließlich reicht das Taschengeld meist nicht aus.

- 5 Arbeiten dürfen Schüler ab ihrem 15. Geburtstag, vorher gelten sie noch als Kinder. So dürfen sie zwischen 13 und 14 Jahren nur leichte Tätigkeiten ausüben, etwa Zeitungen austragen, Garten- und Hausarbeiten, Nachhilfeunterricht, Babysitting, Erledigung von Botengängen oder Einkäufen. In diesen Fällen dürfen sie mit Einwilligung der Eltern zwischen 8 und 18 Uhr bis zu zwei Stunden arbeiten. Wer Tiere liebt, wird es wahrscheinlich gar nicht als Arbeit empfinden, Hunde auszuführen und dafür Geld zu bekommen. Diese kleine Nebenbeschäftigung macht nämlich
- 10 vielen Jugendlichen richtig viel Spaß. Eine ähnliche Aufgabe ist es, wenn man Tiere wie Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen und andere Kleintiere versorgt, wenn die Besitzer im Urlaub sind.

Aber wie viel dürfen sie eigentlich arbeiten und verdienen? Was spricht für und was gegen einen Job neben der Schule? Die meisten Nebentätigkeiten von Schülern sind Minijobs. Damit dürfen sie höchstens 450 Euro pro Monat verdienen.

Das sagt das Gesetz

- 15 Das "Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend" regelt Folgendes:
Kinder unter 13 Jahren dürfen gar nicht arbeiten. Der Gesetzgeber sagt: Kinder dürfen frühestens ab 13 Jahren arbeiten. Das heißt, selbst wenn sie Jobs für 12-jährige Schüler sehen: Menschen in einem so jungen Alter zu beschäftigen, ist laut Arbeitsrecht in Deutschland aus Jugendschutzgründen nicht erlaubt! In der Regel führen so junge Schüler einen Aushilfsjob wie den Hund ausführen, einkaufen für den Nachbarn oder Nachhilfeunterricht aus.
- 20 Kinder im Alter von 13 und 14 Jahren dürfen sich - mit Einwilligung der Eltern - ein paar Euro dazuverdienen, jedoch nur mit leichter Beschäftigung, die nicht die Gesundheit gefährdet und den Schulbesuch nicht nachteilig beeinflusst (z. B. Austragen von Zeitungen, Werbeprospekten, Kinder-Betreuung, Nachhilfeunterricht, Gassi-Gänge mit Hunden,

[තුන්වෙනි පිටුව බලන්න/ பக். 03 ஐப் பார்க்க/ See page three]

Einkaufen, z. B. für ältere Menschen, sowie Arbeiten auf Bauernhöfen). Maximal zwei Stunden Arbeit pro Tag sind ihnen erlaubt, aber erst nach der Schule und nicht zwischen 18 und 8 Uhr.

- 25 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren dürfen bis zu acht Stunden pro Tag arbeiten, jedoch nur zwischen 6 und 20 Uhr. Sie dürfen nur an fünf Tagen der Woche arbeiten. Die beiden freien Tage sollen möglichst aufeinander folgen. Außerdem dürfen Jugendliche samstags nicht arbeiten, außer sie arbeiten in einem Restaurant, Krankenhaus, offenen Verkaufsstelle, in der Landwirtschaft, bei Musikaufführungen, ärztlichen Notdiensten und Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge. Müssen Jugendliche samstags also arbeiten, ist es die Aufgabe des Arbeitgebers, sicherzustellen, dass der Jugendliche einen anderen Tag frei hat und die 5-Tage-Woche somit weiterhin gilt.
- 30 Nicht gestattet: das Heben schwerer Lasten, gefährliche Arbeiten und regelmäßige Tätigkeiten bei starker Hitze, Kälte, Nässe oder Lärm. In Ferienjobs ist es Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren erlaubt, maximal acht Stunden am Tag an maximal fünf Tagen in der Woche zwischen 6 und 20 Uhr zu arbeiten.

Quellen: www.eltern.de; www.arbeitsrechte.de/schuelerjobs; www.arbeitnehmerkammer.de; www.nebenjob.de

A) Bitte geben Sie die Bedeutung der unterstrichenen Textstellen in eigenen Worten wieder!

z.B. Kinder im Alter von 13 und 14 Jahren dürfen sich - mit Einwilligung der Eltern.... (Zeile 20)
Mit Erlaubnis der Eltern

- 1)ein paar Euro dazuverdienen.... (Zeile 20)
- 2) Nicht gestattet: das Heben schwerer Lasten..... (Zeile 31)
- 3) In Ferienjobs ist es Jugendlichen..... (Zeile 32)

(/6 Punkte)

B) Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter?

z.B.: Sie dürfen nur an fünf Tagen der Woche arbeiten. (Zeile 26)
Sie: die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren

- 1) So dürfen sienur leichte Tätigkeiten ausüben. (Zeilen 5/6)
- 2) Maximal zwei Stunden Arbeit pro Tag sind ihnen erlaubt,.... (Zeilen 23/24)

(/4 Punkte)

C) Antworten Sie in ganzen Sätzen oder schreiben Sie die Sätze weiter.

- 1) Warum gehen die deutschen Schülerinnen und Schüler während der Freizeit arbeiten?

Die Schülerinnen und Schüler gehen arbeiten, weil

.....

- 2) Was möchten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen Geld kaufen?

Die Schülerinnen und Schüler

.....

- 3) Was für Jobs machen Jugendlichen zwischen 13 und 14 Jahren Spaß? Wie viele Stunden dürfen sie arbeiten?

.....machen ihnen viel Spaß.

Sie dürfen

- 4) Was sagt das Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend?

Nach dem Gesetz

- 5) Was für Nebenjobs dürfen die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren ausüben? Wie lange dürfen sie in Ferienjobs arbeiten?

Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren dürfen in

.....arbeiten.

In Ferienjobs

(/20 Punkte)

II. Bitte übersetzen Sie ins Englische oder in Ihre Muttersprache!

Die vier Jahreszeiten

Wenn die Vögel zwitschern und die Blätter an den Bäumen wachsen, hat der Frühling begonnen. Die Menschen freuen sich auf den Frühling. In dieser Jahreszeit wird alles lebendig. Die Blumen blühen in verschiedenen Farben und die Natur erwacht.

Nach dem Frühling kommt der Sommer. Im Sommer ist es heiß. Manche fahren in den Ferien ans Meer und liegen den ganzen Tag am Strand. Viele gehen auch ins Schwimmbad, um im Wasser zu schwimmen und Spaß zu haben.

Im Herbst kühlt alles ab. Die Sonne verschwindet hinter den Wolken und es regnet häufig. Überall sieht man Regenschirme. Die Blätter fallen von den Bäumen. Es wird immer kälter.

Dann kommt der Winter. Warme Kleidung ist bei der Kälte im Winter wichtig. Kinder spielen im Schnee. An Weihnachten wird die Geburt von Jesus Christus gefeiert. Die Familien sitzen zusammen in ihren warmen Wohnungen und verbringen Zeit miteinander. An Silvester begrüßt man das neue Jahr. Wenn der Winter vorbei ist, kommt der Frühling wieder und so beginnen die Jahreszeiten von Neuem.

Quelle: <https://lingua.com>

(/20 Punkte)

III. Schriftlicher Ausdruck

- A) Sie sind zur Zeit in Deutschland zu Besuch bei Ihrer Brieffreundin/ Ihrem Brieffreund. Schreiben Sie einen Brief an Ihre Deutschlehrerin/ Ihren Deutschlehrer in Sri Lanka und erzählen Sie, wie Ihr Aufenthalt in Deutschland ist. (150-200 Wörter)

Bitte beachten Sie auch die folgenden Punkte und schreiben Sie zu jedem Punkt zwei bis drei Sätze.

- Fragen Sie, wie es ihr/ ihm geht.
- Wann sind Sie nach Deutschland geflogen?
- Erzählen Sie von Ihrer deutschen Brieffreundin/Ihrem deutschen Brieffreund.
- Was haben Sie in Deutschland unternommen?
- Was hat Ihnen an Deutschland am besten gefallen? Was hat Ihnen nicht gefallen?

oder

- B) Ihre Brieffreundin/ Ihr Brieffreund aus Deutschland möchte von Ihrem Traumberuf wissen. Was möchten Sie werden, wenn Sie mit der Schule fertig sind? Schreiben Sie ihr / ihm einen Brief und erzählen Sie von Ihrem Traumberuf. (150-200 Wörter)

Bitte beachten Sie auch die folgenden Punkte und schreiben Sie zu jedem Punkt zwei bis drei Sätze.

- Fragen Sie, wie es ihr/ihm und der Familie geht.
- Erzählen Sie ihr/ihm, was Sie zur Zeit machen.
- Was ist Ihr Traumberuf?
- Warum finden Sie diesen Job besonders interessant?
- Was müssen Sie noch tun, Ihren Traumjob zu bekommen?

(/25 Punkte)

Bitte beantworten Sie nur EINE Frage: IV oder V

IV. Lesen Sie das Lied und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen (25 Punkte)

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Alle Vögel sind schon da,
Alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tierelie'n!
Frühling will nun einmarschier'n,
Kommt mit Sang und Schalle. | 2. Wie sie alle lustig sind,
Flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
Und die ganze Vogelschar
Wünschet dir ein frohes Jahr,
Lauter Heil und Segen! | 3. Was sie uns verkündet nun
Nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
Lustig wie die Vögelein,
Hier und dort, Feld aus, Feld ein,
Singen springen, scherzen! |
|--|--|---|

1) Bitte beantworten Sie die Fragen und schreiben Sie die Sätze weiter. (15 Punkte)

- a) Was machen die Vögel im Mai?
Im Mai..... (1P)
- b) Wer kommt mit Sang und Schalle?
..... kommt mit Sang und Schalle. (1P)
- c) Welche Vögel singen in der zweiten Strophe?
In der zweiten Strophe(2P)
- d) Wem wünschen die Vögel ein frohes Jahr?
Die Vögel(2P)
- e) Wo singen, springen und scherzen die Menschen, wenn die Vögel sagen, dass der Sommer bald kommt?
Wenn die Vögel sagen, dass der Sommer bald kommt,(3P)
- f) Was machen die Kinder und Leute, wenn es in Deutschland warm wird? Schreiben Sie drei Sätze. (6P)

2) Beschreiben Sie die Situation, die im ganzen Lied dargestellt wird. Bitte Füllen Sie die Lücken aus. (10 Punkte)

Im Winter ist es kalt und die Vögeleinen Winterschlaf. Dann ist es und sehr kalt.

Im Mai wird es und die Vögel fangen an zu Der Dichter nennt es „musizieren, pfeifen, zwitschern, tiereliern“.

In der zweiten Strophe hört man, die Namen der Vögel. Sie sind
und

In der dritten Strophe hört man, dass auch Menschen, wenn sie die Lieder der Vögel hören
..... Sie freuen sich, weil der Sommer bald kommt.

oder

V) Lesen Sie den Auszug aus einem Märchen und beantworten Sie die Fragen, in dem Sie die Sätze im Präteritum weiterschreiben.

„Vor langer Zeit lebte eine Frau. Sie hatte zwei Töchter, die beide Marie hießen. Die eine Marie war sehr schön und fleißig. Sie half der Mutter immer. Die andere Marie war hässlich und faul. Sie fand Helfen ziemlich blöd und hatte keine Lust dazu. Doch die Mutter mochte die faule Marie lieber als ihre fleißige Tochter. Sie schimpfte nie mit dem faulen Mädchen. Es durfte machen, was es wollte. Die fleißige Marie hingegen musste ständig arbeiten. Sie musste jeden Tag am Brunnen Wolle spinnen, denn die faule Tochter hatte dazu keine Lust

Eines Tages fiel der fleißigen Marie beim Spinnen die Spindel in den Brunnen. Das Mädchen fing an zu weinen, denn es hatte Angst, dass die Mutter schimpfen könnte. Marie nahm all ihren Mut zusammen und lief nach Hause. Dort erzählte sie ihrer Mutter, was passiert war. Die Mutter war sehr wütend. „Was fällt dir bloß ein? Kannst du nicht besser aufpassen? Lauf gefälligst zurück zum Brunnen und hol die Spindel zurück.“

Marie hörte schweren Herzens auf ihre Mutter. Sie hatte schreckliche Angst vor dem dunklen Brunnen. Doch es blieb ihr nichts anderes übrig. Sie musste die Spindel zurückholen. Mit klopfendem Herzen sprang die fleißige Marie in den tiefen, dunklen Brunnen. Vor lauter Angst wurde sie ohnmächtig.“

1. Wer sind die vier wichtigsten Figuren der Geschichte? (2P)
2. Welche Marie half die Mutter?

Die Marie (2P)

3. Was musste die fleißige Marie jeden Tag machen?

Jeden Tag..... (2P)

4. Was passierte eines Tages?

Eines Tages..... (2P)

5. Warum hatte Marie Angst?

Sie hatte Angst, weil(2P)

6. Wie reagierte die Mutter, als sie zu Hause erzählte, was passiert war?

Die Mutter(2P)

7. Wo musste Marie die Spindel wiederfinden?

Marie musste(2P)

8. Warum wurde sie ohnmächtig, als sie in den Brunnen sprang?

Sie wurde ohnmächtig, weil(2P)

9. Beschreiben Sie das Bild aus dem Märchen. Schreiben Sie mindestens drei Sätze.
Wen sehen sie hier, wo ist sie und was machte sie hier? (5P)



Auf dem Bild sieht man.....

10. Welche Marie gefällt Ihnen besser und warum? (4P)
